

Umbau an der Frobenstr. 20

(Um-)Leitungen

Ist Ihnen auch schon mal jemand auf der Leitung gestanden? Wenn man Teenager zu Hause hat, muss man sich da schon vorsehen. Wehe, ich verstehe "den mega Witz" nicht (ist ja auch nicht immer so einfach). Schon heisst es: "Achtung, alles aufstehen! Da steht jemand auf der Leitung!" Das hilft mir zwar meistens nicht wirklich weiter, doch lachen kann ich dann sowieso.

Im Umbau an der Frobenstr. 20 ist uns das Lachen in Sachen "Leitungen" allerdings etwas vergangen. Da wurde die Decke für die neue Hebebühne aufgespitzt und was kam zum Vorschein? Viele Leitungen, die natürlich genau da verlegt worden sind, wo die neue Hebebühne hi-

neinkommen soll. Diese Leitungen müssen weichen, müssen alle Leitungen umgeleitet werden. Eine "sanitäre Umleitung" ist nicht ganz so einfach. Die Mehrkosten gehen in die Tausende. Nun ja, was sein muss sein, nicht wahr?

Auch im geistlichen Leben müssen wir für den Zustrom von Gottes Gnade immer mal wieder Umleitungen schaffen. Da sind wir mitten in einer strengen Zeit. Woher den Gnadenstrom von Gottes Liebe und Güte beziehen? Stille Zeit, Gottesdienst? Die Agenda scheint hoffnungslos zugepflastert. Da hilft nur eine Umleitung um die wichtigsten Termine. Wir müssen für Gottes Gnadenstrom eine neue "Leitung" finden, indem

wir uns ein Zeitfenster erkämpfen. Doch Achtung: Das kostet. Nicht mehrere Tausend Franken, aber Sie können sicher sein: Der Perfektionismus muss auf der Strecke bleiben!

Es lohnt sich, die wichtigsten Leitungen im Leben nicht einfach zu kappen (vor dem Terminkalender zu kapitulieren), sondern nach Mitteln und Wegen zu suchen, sie weiterhin zu meinem Herzen zu führen.

Gottes Gnade muss doch irgendwie bei mir ankommen. Wenn ich das nicht kapiere, steht mir jemand auf der Leitung!

(Markus Brunner)

Mittagstisch
Margarethen:

Ab August 08 bieten wir als "Mittagstisch Margarethen" 5mal die Woche einen offiziellen Schülermittagstisch an.

